

Grüne Schatztruhe lockt Tausende

PARK DER GÄRTEN Bis Oktober geöffnet



Landwirtschaftsministerin Astrid Grotelüschen im Park der Gärten. Neben ihr (von links) Kammerpräsident Arendt Meyer zu Wehdel von der Landwirtschaftskammer und Parkgeschäftsführer Christian Wandscher.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

VON JÜRGEN WESTERHOFF

BAD ZWISCHENAHN – Trotz des kühlen und regnerischen Wetters kamen am Sonnabend mehrere tausend Besucher zur Saisonöffnung des Parks der Gärten in Bad Zwischenahn. Die grüne Schatztruhe des Ammerlandes hat jetzt wieder bis zum 3. Oktober geöffnet, und zur Saisonöffnung gab es höchstes Lob der neuen Landwirtschaftsministerin.

Astrid Grotelüschen (CDU, Großenkneten) berichtete, dass sie den Park regelmäßig besuche – „anschließend stöhnen meine vier Männer, wenn dann meine Ideenliste ausgerollt wird“. Das Schauwindower des niedersächsischen Gartenbaus sei ein besonders erfolgreicher Besuchermagnet, dessen über 40 Themengärten im vergangenen Jahr 132 000 zahlende Gäste und mehr als 20 000 junge Leute angelockt habe.

Besonders erfreulich, so die Ministerin, dass der Park ein wunderbarer außerschulischer Lernort sei, wo Schüler die Natur kreativ erleben und die ganze Kunst des Gartenbaus kennenlernen könnten.

Der Geschäftsführer des Parks, Christian Wandscher, erinnerte an die Anfänge vor genau zehn Jahren. Damals habe er als ehemaliger Ordnungsamtsleiter staunend zur Kenntnis genommen, wie bekannt das Ammerland im weltweiten Gartenbau sei.

Um den Park der Gärten für die Zukunft fit zu machen, würden vier Millionen Euro unter anderem in ein neues Besucherzentrum investiert. Ziel sei es, mehr Menschen längere Zeit im Park zu haben, in einem Seminarbereich die Möglichkeit zu bieten, die Dinge theoretisch zu vertiefen, die man zuvor praktisch erlebt habe. Auf Dauer seien auch längere Öffnungszeiten vorgesehen.